

## Jahresbericht 2022 des Ortsvereins Henstedt-Ulzburg e.V.

### Ortsverein

Insgesamt blickt der Ortsverein auch 2023. Neben der Fortführung der zahlreichen Angebote, konnten auch neue Gruppen etabliert werden. Ein gutes Beispiel ist hier die Gruppe der Stoffretter. Hervorgegangen aus der Kleiderkammer ist es den Mitgliedern ein Anliegen möglichst vielen, der für die Kleiderkammer unverwertbaren Textilien, ein zweites Leben zu geben. So entstehen aus alten Hosen, Blusen, Hemden oder Jacken, neue Gegenstände wie Türstopper, Utensilos, Taschen oder auch Kinder und Tierspielzeug. Durch diese Initiative müssen deutlich weniger Textilien entsorgt werden und die Gruppe ist inzwischen in der Gemeinde und darüber hinaus gut bekannt. Viele der genähten Gegenstände können auf Märkten inzwischen erworben werden.

### Aktionen

Mitglieder der Bereitschaft und des Jugendrotkreuzes beteiligten sich auch im vergangenen Jahr wieder an dem Fackellauf nach Solferino und begleiteten die Fackel von Henstedt-Ulzburg nach Norderstedt, von wo aus sie weiter nach Hamburg getragen wurde.

Im vergangenen Jahr wurde seitens der Gemeinde wieder ein Gemeindefest im Bürgerpark durchgeführt. Der Ortsverein präsentierte sich gemeinsam mit dem DRK-Familienzentrum. Neben einer Fahrzeugschau und vielen Informationen bot das JRK „Teddy braucht Hilfe“ an, was von vielen Kindern gern angenommen wurde.

Ebenso gab es zum ersten Mal einen „Blaulichttag“ im Gewerbepark Nord der mit einem verkaufsoffenen Sonntag kombiniert wurde. Die Mitglieder der Bereitschaft präsentierten sich hier gemeinsam mit anderen Blaulichtorganisationen, um auf Gewalt gegen Einsatzkräfte aufmerksam zu machen und die Wichtigkeit der einzelnen Rollen und Organisationen zu zeigen.

### Blutspenden

Im Jahr 2023 wurden in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Nord 5 Spendetermine in der Gemeinde durchgeführt. Dabei entfielen 3 Termine auf das Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg und zweimal gab es die Möglichkeit zum Aderlass im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Rhen.

Insgesamt 461 Personen im Alter zwischen 18 und 68 Jahren nutzen die Gelegenheit. Besonders freuen wir uns auch über 25 neue Erstspender.

Unser besonderer Dank in Verbindung mit den Blutspendediensten gilt Elvira Both und ihrem Mann, sowie den fleißigen Helfern von „BürgerAktiv“, die bei allen Ulzburger Terminen mit viel Liebe für das leibliche Wohl der Spender sorgen.

### Jugendrotkreuz

Wir haben eine gut besuchte Stufe I in einer großen Altersspanne. Auch die Stufe III trifft sich weiterhin regelmäßig und geht hoch motiviert an die Aktionen, die nun endlich nach der Covid Pandemie, wieder stattfinden.

Zum Beispiel haben wir in Henstedt-Ulzburg unser eigenes kleines Zeltlager in der Katastrophenschutzhalle in HU gemacht. Statt der Fahrt nach Wittenborn trafen wir uns am Freitag vor Pfingsten an der Halle. Für die „Neuen“ der Stufe I wurde auch ein Zelt aufgebaut und alle altbekannten Regeln des Pfingstzeltlagers beibehalten. Vom Klingeln zum Tisch decken, bis hin zum Ententanz waren alle Rituale dabei.

Die Abende wurden mit Film und Popcorn, Lagerfeuer und gemeinsamen Essen vom „Abendteuerbuffet“ zu einem vollen Erfolg. Am Samstag sind wir noch zu Fuß in die Fun Arena gegangen damit sich die Kids ordentlich austoben konnten.

Im zweiten Halbjahr fand der Landeswettbewerb der Stufe III statt. Hoch motiviert und ohne an einem Kreiswettbewerb teilgenommen zu haben sind die „Fehler 404“ bei diesem Wettbewerb angetreten. Die weite Reise nach Neumünster stellte quasi keine Herausforderung dar und bewies einmal mehr, den enormen Zusammenhalt in der Gruppe. In vielen der Aufgaben zeigten sie sich stärker als die Konkurrenz. Zwar waren sie ein wenig unvorbereitet beim Musischen Teil, trotzdem belegten sie einen hervorragenden 2. Platz.

In den Gruppenstunden vor den Ferien fanden auch besondere Veranstaltungen statt. So haben die „Kleinen“ eine Schnitzeljagd im Ort gemacht und die „Großen“ einen Escape-Room in Hamburg besucht.

Auch auf dem Gemeindefest haben wir uns mit Teddy braucht Hilfe präsentiert und viel Freude beim Blaulichttag gehabt.

## **Kleiderkammer**

Wie auch in den Jahren zuvor wurde das Angebot der Kleiderkammer wieder dankend von unseren Kunden angenommen. Dies ist durch die Hilfsbereitschaft und Spendenfreudigkeit unserer Mitbürger ermöglicht worden.

Jede Woche werden am Spendenannahmetag bis zu 80 blaue "Spendensäcke" abgegeben und von unseren zwölf ehrenamtlichen Helfern sortiert.

So können die Kleidung, Schuhe, Heimtextilien, Haushaltsgeräte, Spielzeug und Spiele und Dekoartikel weiter angeboten werden. Auf diese Weise werden wöchentlich etwa 60 Menschen unterstützt. Die Kapazität der Kleiderkammer könnte dabei sogar bis zu 90 Kunden die Woche unterstützen.

Neben Kunden, die sich vor Ort Sachen aus der Kleiderkammer holen, konnten auch Bedürftige aus naheliegenden sozialen Einrichtungen versorgt werden. Die Anfragen werden von uns zeitnah und unkompliziert erfüllt, ganz gleich, ob die Anfragen von der Obdachlosenhilfe nach warmer Bekleidung für Obdachlose, den Grünen Damen der Paracelsus Klinik nach Bekleidung für Unfallopfer oder von KITAS aus der Nähe nach Oberhemden für die kleinen Künstler ist. Auch Anfragen des Willkommensteam für Flüchtlinge über Erstaussstattungspakete konnten zufriedenstellend erfüllt werden.

Doch damit diese vielfältige und weitreichende Unterstützung besser von Statten geht, hat der DRK Ortsverein Henstedt-Ulzburg die Kleiderkammer mit neuen Regalen unterstützt. Diese verbessern die Struktur der Kleiderkammer, und erleichtern somit die Arbeit des Teams.

Doch, das war noch nicht alles! Des Weiteren hat der Ortsverein die Anschaffung einer Waschmaschine und eines Trockners ermöglicht. Das war insofern hilfreich, weil wir uns stets darum kümmern, möglichst wenig Sachen zu entsorgen. Die Anschaffung der Geräte

rettet viele Kleidungsstücke, die aufgrund von Verschmutzung hätten weggeschmissen werden sollen. Stattdessen können diese dann weiterverwendet oder -gegeben werden. Dies war auch der Grund für das Entstehen des Projektes "Stoffretter": Hier ist das Ziel unserer Nähgruppe aus ausrangierten Kleidungs- und Stoffresten neue und nützliche Textilien zu erschaffen, wie zum Beispiel Wärmekissen, Türstopper oder Wäscheklammerbeutel, und noch so vieles mehr.

Die Werke der Nähgruppe sind auf der Wandausstellung im Eingangsbereich der DRK Kleiderkammer ausgestellt und sind gegen eine Spende an das DRK zu erwerben. Auch bei den Veranstaltungen in der nahen Umgebung war dieses Projekt erfolgreich präsentiert worden, was zu noch mehr Interesse daran geführt hat. Die schöne Folge hiervon war die Anerkennung, die die Nähgruppe erfahren hat und durch zusätzliche, und insbesondere der Nähgruppe zugewendete, Spenden verdeutlicht wurde.

Unser Team bewältigt die Arbeit in der Kleiderkammer mit sehr viel Freude, hat immer ein offenes Ohr für die Kunden und versucht für jeden eine Lösung zu finden. Die gemeinsame Arbeit schweißt unser Team immer wieder zusammen. So haben wir nicht nur die Arbeit, sondern auch den selbstorganisierten Ausflug nach Friedrichskoog/Heide und die Weihnachtsfeier im Restaurant 'Omios' in Henstedt sehr genossen.

## **Fahrbereitschaft**

Die Fahrbereitschaft bestand 2023 aus sieben Fahrern und dem Fahrdienstleiter.

Im vergangenen Jahr wurden zwei regelmäßige Fahrdienste durchgeführt.

An jedem 1. Dienstag im Monat fand ein Fahrdienst vom Rhencenter zur VR-Bank Zentrale in Ulzburg statt.

An jedem 3. Freitag im Monat wurden mit beiden Bussen Teilnehmer für die Veranstaltung „Kaffee und Kultur“ abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Für die Fürstenhof Seniorenresidenz wurden Ausflüge nach Uetersen, Groß Niendorf, Wedel und Weddelbrook durchgeführt.

Mit Bewohnern der Alten- und Pflegepension Meyer fanden Ausflüge nach Scharbeutz, Neumünster und Ellerau statt.

Für die Kleiderkammer wurden an zwei Terminen größere Mengen an Fundsachen von der Gemeinde abgeholt.

Mit den Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer wurde ein Ausflug nach Friedrichskoog und Heide durchgeführt.

## **Kaffee und Kultur**

Es sind im Durchschnitt 20 Gäste zu unseren Veranstaltungen gekommen.

Im Januar haben wir mit unserem Spielnachmittag begonnen.

Der unser Februar Termin wurde mit BürgerAktiv doppelt vergeben, es ging um den HVV. Wir haben diesen Termin zusammen verbracht.

Im März war der Wegezweckverband bei uns.

Im April haben wir Bingo gespielt.

Im Mai ist die Modenschau gut angenommen worden.

Im Juli haben wir einen Spiele Nachmittag veranstaltet.

Im August wurde unsere Veranstaltung in das Wöddel Cafe gelegt.

Im September habe ich ausprobiert, ob unsere Gäste das Spiel Stadt-Land-Fluß annehmen. Es hat allen Spaß gebracht.

Im September hat Marie-Therese Volkslieder mit unseren Gästen gesungen.

Das November Bingo war ein Erfolg.

Die wunderbaren Sachen die von unseren Stoffrettern genäht wurden haben zu dem Erfolg beigetragen.

Im Dezember werden wir mit Weihnachtsliedern von Marie-Therese und Ursula Herm das Jahr abschließen.

## **Tanzgruppe**

Die Tanzgruppe besteht zurzeit aus 16 Teilnehmerinnen. Es sind 5 Tänzerinnen aus gesundheitlichen und privaten Gründen ausgeschieden.

Ab 09.01.23 fanden unsere Tanzabende wieder im 14-tägigen Zyklus statt.

Eine Sommerpause wurde nicht gemacht, da wir die Jahre davor, durch Corona, viele Ausfälle hatten.

Es waren ca. 23 Abende im Jahr.

Am 11.12.2023 fand unsere jährliche Weihnachtsfeier in unseren Räumlichkeiten statt. Es war ein schöner, geselliger Abend und die Tänzerinnen hatten sichtlich Spaß.

## **Spielesachmittag**

Der Spielesachmittag findet jeweils am 1. Mittwoch im Monat in den DRK-Räumen Dammsbüden statt.

Was die Anzahl der Mitspieler betrifft, gibt es zum Vorjahr keine Veränderungen.

Bei Kaffee, Tee, Wasser und Gebäck bzw. Süßigkeiten nehmen

an 2-3 Tischen Doppelkopf

an 1-2 Tischen Romme

an 1 Tisch Brettspiele

insgesamt 20 Spielerinnen teil.